

Schulabgängersituation 2023 im Kanton Solothurn

Priska Raimann Häuptli, Leiterin BSLB

Berichtsgrundlage für: ABMH-Newsletter; ABMH-Infomail; ABMH-Website, intern wie auch extern

Statistik der Schulaustretenden 2023

Das Schuljahr 2022/23 schliesst an die sehr guten Abschlusszahlen der Vorjahre an. Die Abschlussquote liegt bei sehr erfreulichen 97.3%. Lediglich 72 Schülerinnen und Schüler (2.7%) haben per Stichtag 'letzter Schultag' noch keine weiterführende Anschlusslösung gefunden.

97.3% der Schulaustretenden (Vorjahr 97.9%) haben per letzten Schultag eine Anschlusslösung gefunden. Gegenüber den Schuljahren 2020/21 (2'535), 2021/22 (2'392) ist die Anzahl der schulaustretenden Schülerinnen und Schüler (SuS) des Schuljahres 2022/23 um 253 Jugendliche höher (2'645). Nach der demografisch bedingten Talsohle 2021/22 stieg die Zahl der Schulaustretenden wieder an.

Per Stichtag ‚letzter Schultag‘ (07.07.2023) präsentieren sich die Anschlusslösungen wie folgt:

Die Quote der Jugendlichen, welche eine berufliche Grundbildung (EBA, EFZ) antreten, ist gegenüber dem Vorjahr (53.5%) stabil mit 53.8%. Auch der Übergang in weiterführende Schulen (Gymnasium/Fachmittelschule FMS) erfährt nur einen geringen Anstieg um 1.2% von 28.4% auf insgesamt 29.6%. Damit erweisen sich die Quoten über die vergangenen fünf Jahre als recht stabil.

Die Zugänge zu Brückenangeboten/Zwischenlösungen sind demgegenüber von 16.0% im Vorjahr auf 13.9% leicht gesunken.

Es gibt unterschiedlichste Gründe, welche eine Zwischenlösung sinnvoll machen, wie zum Beispiel die persönliche (Un-)Reife, schulische oder soziale Defizite, aber auch fehlende passende Lehrstellenangebote.

Per ‚letzten Schultag‘ haben 72 Jugendliche oder 2.7% des Schuljahrganges keine definitive Anschlusslösung gefunden, was gegenüber dem Vorjahresstand (2.1%, 51 SuS) einer leichten Erhöhung entspricht. Keine Anschlusslösung haben analog der Vorjahre anteilmässig am häufigsten Schülerinnen und Schüler der Sek B. Während der Sommerpause finden erfahrungsgemäss von den 72 Betroffenen, auf Grund der getroffenen Unterstützungsmassnahmen, bis zu zwei Drittel noch eine Anschlusslösung.

Am Stichtag wies der LENA, der kantonale Lehrstellennachweis auf www.berufsberatung.ch/lena, noch 546 offen gemeldete Lehrstellen (Vorjahr 601) in unterschiedlichsten Berufen aus. Das Lehrstellenangebot übersteigt somit immer noch deutlich die Nachfrage. Viele gute Lehrstellen werden auch dieses Jahr leider unbesetzt bleiben.

Statistik der Schulaustretenden 2023 Anschlusslösungen in Prozent

